

6946/AB XXIV. GP

Eingelangt am 01.02.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wissenschaft und Forschung

Anfragebeantwortung



BMWF-10.000/0358-III/4a/2010

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 28. Jänner 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 7267/J-NR/2010 betreffend Unfälle mit Dienstwagen, die die Abgeordneten Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen am 22. Dezember 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

Da das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung erst durch die Novelle zum Bundesministeriengesetz, BGBl. I Nr. 6/2007, mit Wirkung vom 1. März 2007 wieder errichtet wurde, sind Angaben erst ab diesem Zeitpunkt möglich. Seither wurden mit dem gemäß § 9 BBezG zur Verfügung stehenden Dienstwagen der Type Audi A8 zwei Unfälle verursacht. Die Schäden waren minimal (Kratzer am linken hinteren Kotflügel, verbogene Kennzeichentafel, leichter Sprung am Motorhaubengrill); daher wurden die Schäden nicht repariert und es sind somit auch keine Kosten entstanden.

Zu Fragen 4 und 7:

Die Schäden an den unfallbeteiligten Fahrzeugen sind dem Ressort nicht bekannt, da die Schäden von der Versicherung abgedeckt wurden.

Zu Fragen 5 und 6:

Es wurden keine Personen verletzt.

Zu Frage 8:

Nein.

Zu Frage 9:

Der Dienstwagen wurde vom jeweils diensthabenden KFZ-Lenker gelenkt.

Die Bundesministerin:

Dr. Beatrix Karl e.h.